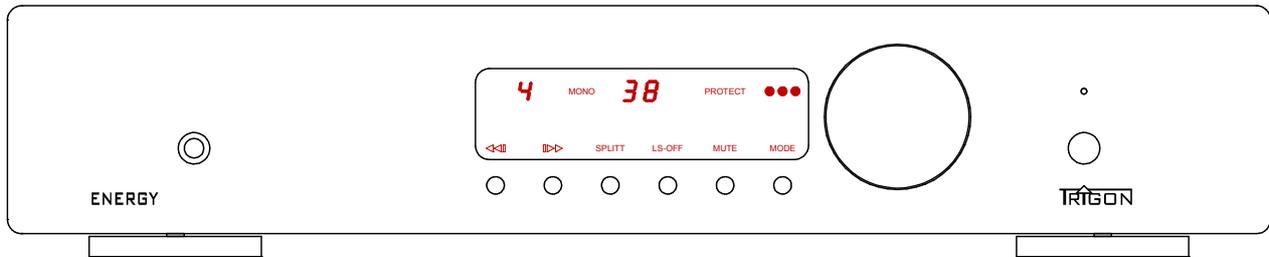




BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR VOLLVERSTÄRKER

ENERGY



INHALT

- 1 Vorwort

- 2 Allgemeine Gerätebeschreibung
 - 2.1 Sicherheitshinweise
 - 2.2 Aufstellungshinweise
 - 2.3 Garantieleistungen und Service

- 3 Inbetriebnahme
 - 3.1 Die Bedienelemente auf der Frontseite
 - 3.2 Die Anschlüsse auf der Rückseite
 - 3.3 Die Fernbedienung

- 4 Die Funktion *MODE*
 - 4.1 Einstellung der Stereobalance
 - 4.2 Einstellung der Anfangslautstärke
 - 4.3 Einstellung der Displayhelligkeit
 - 4.4 Recordausgang aktivieren
 - 4.5 Unity Gain – Überbrückung des Lautstärkestellers
 - 4.6 Einstellung der Eingangspegel
 - 4.7 Werksgrundeinstellung

- 5 Was tun, wenn ...
 - 5.1 ... sich gar nichts tut ?
 - 5.2 ... man nichts hört ?
 - 5.3 ... es brummt ?
 - 5.4 ... die Fernbedienung nicht reagiert ?

- 6 Technische Daten

1 Vorwort

Sehr geehrter **TRIGON** - Kunde,

wir freuen uns, daß Sie sich für den Vollverstärker **ENERGY** entschieden haben. Dieses Gerät wurde unter Beachtung strengster Fertigungskontrollen hergestellt und ist ein vorbildliches Beispiel modernster Präzisionstechnik.

Auch wenn Sie im Umgang mit HiFi-Geräten bereits ein „alter Hase“ sind, sollten Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig studieren und die darin enthaltenen Anweisungen befolgen.

Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf, denn Sie kann Ihnen bestimmt immer wieder als Hilfsmittel im Umgang mit Ihrem Vollverstärker gute Dienste leisten.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Vollverstärker wünscht Ihnen das **TRIGON** - Team.

2 Allgemeine Gerätebeschreibung

Der **ENERGY** ist ein High End - Vollverstärker mit sieben Hochpegeleingängen.

Der Vollverstärker wird komplett durch einen Mikroprozessor gesteuert. Die Bedienung des **ENERGY** ist sowohl am Gerät selbst als auch über eine IR-Fernbedienung (**TRIGON DIRECTOR**) möglich. Ein übersichtliches dim- und abschaltbares Display auf der Frontseite des Vollverstärkers informiert über den gerade eingestellten Betriebszustand. Im Standby-Modus ist das Gerät via Fernbedienung ein- und ausschaltbar.

Die Lautstärkeeinstellung erfolgt durch einen speziellen D/A-Wandler und ist damit konventionellen Lautstärkestellern (Potentiometern) sowohl technologisch als auch klanglich weit überlegen. So ist die Kanalgleichheit auch bei niedriger Lautstärke genauso exakt wie bei höheren Lautstärken und das Klangbild kann nicht bei jeder Drehung am Lautstärkeknopf wandern und verwischen.

Auf das Netzteil wurde wieder besonderes Augenmerk gelegt. Jeder Stereokanal verfügt über seinen eigenen Ringkerntransformator. Dadurch ist ein sogenannter doppelmono Aufbau realisiert worden, der für größtmögliche Kanaltrennung sorgt. Eine große Belastung des einen Kanals bleibt so ohne Folgen für den anderen Kanal. Ein kleines Standby Netzteil versorgt den steuernden Mikroprozessor. Auf diese Weise bleiben die empfindlichen Audiosignale von der Digitalektion des Vollverstärkers getrennt, d.h. unbeeinflusst.

Der Vollverstärker besitzt sieben Hochpegeleingänge, wovon einer als symmetrischer Eingang ausgelegt worden ist. Zusätzlich ist noch ein Effektweg (Splitt) eingebaut, an dem ein Surroundprozessor oder ein anderes Effektgerät (z.B. Equalizer) angeschlossen werden kann.

Desweiteren verfügt der Vollverstärker Energy über einen Vorverstärkerausgang, der bei Bedarf aber auch als Tape Record Ausgang umgeschaltet werden kann.

Es kann ein Paar Lautsprecher (4 – 16 Ohm) an der Rückseite an die massiven hartvergoldeten Polklemmen angeschlossen werden. Auf der Frontseite ist ein Kopfhörer mit einer Impedanz von 32 – 2000 Ohm über einen 6,3mm Klinkenstecker einsteckbar, der über seinen eigenen speziellen Kopfhörerverstärker verfügt.

2.1 Sicherheitshinweise

Die **TRIGON ELEKTRONIK GMBH** übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung nachfolgender Sicherheitsanweisungen entstanden sind.

- Der Vollverstärker darf nicht in unmittelbarer Nähe starker Wärmequellen wie Heizkörper, Öfen, Hochleistungsleuchtmittel, offenes Feuer etc. aufgestellt werden.
- Der Vollverstärker darf keinen starken Stößen und Vibrationen ausgesetzt werden.
- Der Vollverstärker darf nicht unmittelbar nach dem Transport von einer kalten Umgebung in einen warmen Raum mit der Netzspannung verbunden werden.
- Der Vollverstärker sollte nicht dem prallen Sonnenlicht ausgesetzt werden.
- Sorgen Sie bitte am Aufstellungsort des Gerätes für eine ausreichende Belüftung.
- Der Vollverstärker sollte nicht mit irgendeiner Flüssigkeit überschüttet werden. Es darf keine Flüssigkeit ins Innere des Gerätes gelangen.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne schützende Gehäuseabdeckung.
- Vor dem Öffnen des Gerätes immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und das Gerät stromlos machen.
- Überbrücken Sie niemals die Sicherung. Ersetzen Sie bitte eine defekte Sicherung nur mit einer Orginalsicherung gleichen Typs und gleichen Werts.
- Unternehmen Sie auf keinen Fall eigene Reparaturversuche. Jegliche Wartung bzw. Reparatur darf nur von autorisiertem, speziell dafür geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung bzw. Fremdeingriffe entstehen, führen zum Erlöschen eines eventuellen Garantieanspruchs.
- Schalten Sie bitte in jedem Fall vor dem Umstecken bzw. Anbringen von Verbindungskabeln die Geräte in Ihrer Anlage aus.

Der **ENERGY** ist werksseitig für den Betrieb an einem 230V Netz vorbereitet. Sollten Sie eine andere Netzspannung benötigen, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler oder mit der Firma **TRIGON** in Verbindung, damit Ihr Gerät umgerüstet werden kann.

2.2 Aufstellungshinweise

Nach dem Auspacken überprüfen Sie bitte zunächst das Gerät auf eventuelle Transportschäden. Sollten Sie wider Erwarten einen Schaden feststellen, so setzen Sie sich bitte umgehend mit Ihrem Händler in Verbindung.

Überprüfen Sie den Inhalt des Kartons auf Vollständigkeit. Sie sollten neben dem **ENERGY** folgendes vorfinden:

- Netzkabel **VOLT**
- Bedienungsanleitung
- Garantieforderungsschein

Stellen Sie das Gerät an einem trockenen Ort waagrecht auf. Achten Sie stets auf gute Belüftung. Starke magnetische Streufelder, wie sie z.B. von Halogenlichttransformatoren hervorgerufen werden, können zu Brummeinstreuungen führen. Stellen Sie deshalb den Vollverstärker in einiger Entfernung von solchen Geräten auf. Auch die Audio-

Verbindungskabel dürfen nicht parallel zu Strom- bzw. Lichtleitungen verlegt werden. Brummeinstreuungen gehen auch von Leuchtstofflampen aus, so daß hier ebenfalls ein Mindestabstand von ca. 1m eingehalten werden sollte. Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht und stellen Sie den **ENERGY** nicht in unmittelbarer Nähe starker Wärmequellen auf.

2.3 Garantieleistungen und Service

Sie haben mit dem **ENERGY** ein hochwertiges und technologisch ausgereiftes Produkt erworben. Wir von der Firma **TRIGON** bemühen uns, in jeder Produktionsstufe die an ein **TRIGON** -Produkt gestellten Anforderungen in mehreren Qualitätstests und einer strengen Warenausgangskontrolle sicher zu stellen. Sollte es dennoch einmal zu einer Störung kommen, so gewährt die **TRIGON ELEKTRONIK GMBH** eine dreijährige Garantie. Die Garantie beinhaltet die Reparatur des defekten Teils sowie den dafür angefallenen Arbeitslohn. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Die Garantie schließt jegliche Schäden aus, die durch unsachgemäße Installation, fehlerhafte Bedienung oder Reparaturen durch nicht autorisierte Fachhändler und Privatpersonen, entstanden sind. Desweiteren entfällt die Garantie bei unkenntlich gemachten Fabrikationsnummern sowie bei Beschädigung durch Unfall oder Transportschäden.

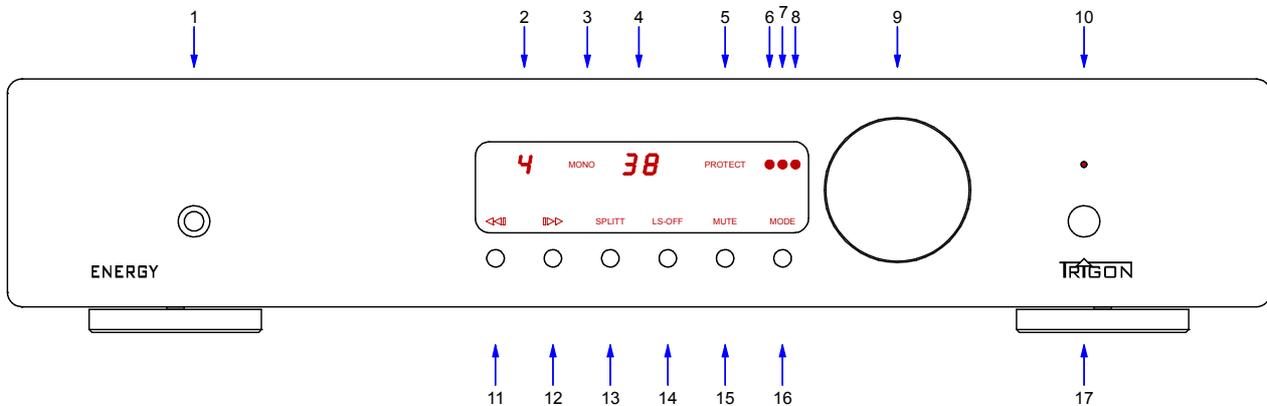
3 Inbetriebnahme

Nach dem Auspacken des Vollverstärkers sollten Sie das Gerät zuerst einmal nur mit dem Stromnetz verbinden und einschalten, ohne daß Sie weitere Geräte anschließen.

Nach einer kurzen Einschaltphase hören sie ein leises Klicken einiger Relais und der **ENERGY** ist nun betriebsbereit. Sie sollten sich jetzt mit den Bedienungselementen und den Anschlußmöglichkeiten ein wenig vertraut machen. Probieren sie ruhig alle Bedienungsfunktionen gemäß dieser Bedienungsanleitung aus; Sie können dabei nichts zerstören. Wenn Sie alles ausprobiert und die Funktionsweise des **ENERGY** verstanden haben, können Sie mit der weiteren Verkabelung beginnen.

Bei Arbeiten an der Verkabelung, sollten Sie in jedem Fall den **ENERGY** sowie die übrigen Komponenten Ihrer Anlage ausschalten!

3.1 Die Bedienungselemente auf der Frontseite



1 - Kopfhöreranschlussbuchse :

In diese Buchse kann der 6,3mm Stereo Klinkenstecker des Kopfhörers eingesteckt werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Impedanz des Kopfhörers einen Wert von 32 Ohm nicht unterschreitet. Niederohmigere Kopfhörer müssen an den Lautsprecherklemmen angeschlossen werden.

2 -Display Input :

Diese Anzeige signalisiert den angewählten Eingang an, dessen angeschlossene Musikquelle gerade wiedergegeben wird. Ein kleiner Punkt hinter dieser Anzeige leuchtet auf, wenn die Funktion *Display off* eingeschaltet ist.

3 - MONO :

Diese LED-Anzeige leuchtet hell auf, sobald der **ENERGY** mit der Fernbedienung auf Monobetrieb umgeschaltet worden ist.

4 – Lautstärkeanzeige :

Diese Anzeige zeigt den gerade eingestellten Lautstärkewert an. Weiter unten im Kapitel 4 werden noch weitere Anzeigewerte beschrieben.

5 – PROTECT :

Diese Anzeige blinkt, wenn die Sicherheitselektronik einen Fehler detektiert hat. Schalten Sie dann den Vollverstärker aus und probieren Sie nach einigen Minuten noch einmal einen Neustart aus. Blinkt dann die Anzeige weiterhin, so müssen Sie das Gerät zum Service einschicken oder bei Ihrem Händler überprüfen lassen.

6 – LED :

Diese LED leuchtet, wenn die Stereobalance nach links verschoben ist.

7 – LED :

Diese LED blitzt auf, sobald der Vollverstärker ein Fernbedienungssignal empfängt.

8 – LED :

Diese LED leuchtet, wenn die Stereobalance nach rechts verschoben ist.

9 – Lautstärkeknopf :

Mit diesem Drehknopf können Sie die Abhörlautstärke einstellen. Dieser Knopf besitzt keinen Endanschlag, da es sich um einen Impulsgeber handelt, der pro Rastung einen elektrischen Impuls an den Mikroprozessor weiterleitet, der dann den elektronischen Lautstärkesteller steuert. Weiter unten werden noch im Kapitel 4 weitere Funktionen des Drehknopfes erklärt.

10 – LED ON :

Diese LED leuchtet auf, sobald der Verstärker eingeschaltet wird. (Betriebsanzeige)

11 – Input Taste < :

Beim Druck auf diese Taste wird ein Eingang vor dem gerade eingestellten Eingang angewählt. Das Display [2] zeigt den gerade angewählten Eingang an.

12 – Input Taste > :

Beim Druck auf diese Taste wird ein Eingang nach dem gerade eingestellten Eingang angewählt. Das Display [2] zeigt den gerade angewählten Eingang an.

13 – Taste SPLITT :

Beim Druck auf diese Taste wird der Effekteingang zu- bzw. abgeschaltet. Die darüber liegende Anzeige leuchtet bei zugeschaltetem Effektweg heller.

14 – Taste LS-OFF :

Beim Druck auf diese Taste werden die Lautsprecher abgeschaltet. Diese Funktion wird üblicherweise verwendet, wenn man ausschließlich über den Kopfhörer hören möchte. Beim wieder zuschalten der Lautsprecher wird die im MODE-Menue gespeicherte Grundlautstärke eingestellt, so dass Sie nicht befürchten müssen von einem bei der Kopfhörerwiedergabe höher eingestellten Lautstärkewert überrascht zu werden.

15 – Taste MUTE :

Beim Druck auf diese Taste wird die Lautstärke auf "Null" runter gefahren. Dies kann nützlich werden um z.B. ein Telefonat entgegen zu nehmen, bei dem die gerade wiedergegebene Musik stören würde. Ein erneuter Druck auf die Mute-Taste hebt die Mute-Funktion wieder auf und der "alte" Lautstärkewert wird wieder eingestellt.

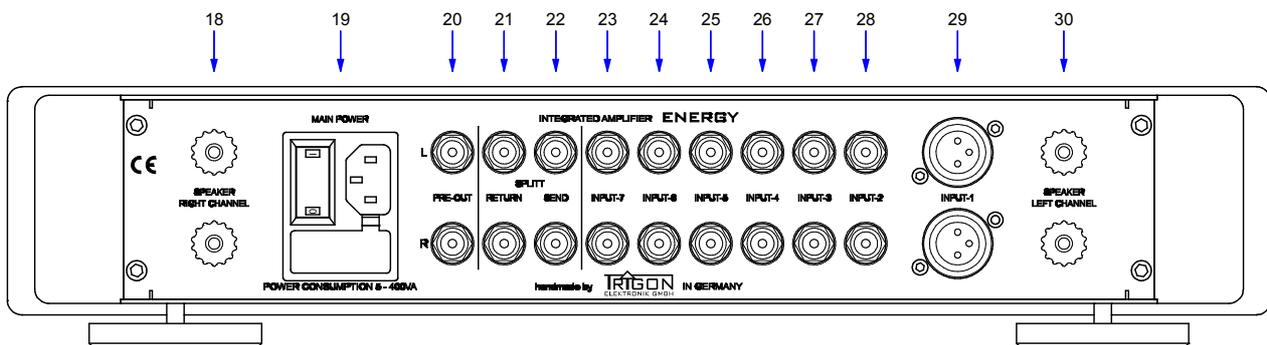
16 – Taste MODE :

Beim Druck auf diese Taste wird das MODE-Menue aufgerufen. Dem MODE-Menue haben wir ein ganzes Kapitel gewidmet, da in diesem Menue einige Einstellungen vorgenommen werden können. Weitere Informationen weiter unten im Kapitel 4.

17 – Taste ON/OFF :

Beim Druck auf diese Taste wird der Vollverstärker ein- bzw. ausgeschaltet. Im ausgeschaltetem Zustand ist allerdings noch das Standby Netzteil aktiv. Völlig ausschalten läßt sich der **ENERGY** mit dem Schalter auf der Rückseite.

3.2 Die Anschlüsse auf der Rückseite



18 Lausprecheranschluss rechter Kanal :

An diese beiden Polklemmen wird das Lautsprecherkabel angeschlossen. Die obere Klemme ist der Pluspol und die untere Klemme der Minuspol. Es sollten keine Lautsprecher mit einer Impedanz von weniger als 3 Ohm angeschlossen werden. Vermeiden Sie jeglichen Kurzschluss dieser Klemmen, da der Vollverstärker sonst Schaden nehmen wird!

19 Netzanschluss, Netzschalter und Netzsicherung :

An die Netzbuchse wird das beigelechte hochwertige Netzkabel Volt angeschlossen. Bitte achten Sie auf die Markierungen (roter Punkt) und stecken alle Netzstecker Ihrer Anlage in der gleichen Richtung in die Steckdose.

Mit dem Kippschalter wird die Netzverbindung eingeschaltet. Die Sicherung darf im Bedarfsfall nur durch eine Sicherung mit dem gleichen Wert ersetzt werden. Um die Sicherung zu tauschen, muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden!

20 Vorverstärkerausgang :

An diese Cinchbuchsen kann eine Endstufe angeschlossen werden. Im Bedarfsfall kann dieser Ausgang aber auch als Tonbandaufnahmeausgang (Record) umgeschaltet werden. Die Umschaltung wird im weiter unten beschriebenen MODE-Menue vorgenommen.

ACHTUNG! Ist dieser Ausgang als Record-Ausgang geschaltet, darf kein Endverstärker angeschlossen werden, da dann keine Lautstärkeinstellung an diesem Ausgang erfolgt.

21 SPLITT RETURN :

An diese Cinchbuchsen wird der Ausgang des Effektgerätes (Surrounddecoder, Equalizer etc.) angeschlossen.

22 SPLITT SEND :

An diese Cinchbuchsen wird der Eingang des Effektgerätes (Surrounddecoder, Equalizer etc.) angeschlossen.

22 - 28 Line Cinch Eingänge (Input 2 – 7) :

An diese Cinchbuchsen können Ihre Quellengeräte wie z.B. CD-Player, Tuner, Phono Vorverstärker, Tonaufzeichnungsgeräte (Tonbandgeräte, Cassettenrecorder, MD-Player, etc.) angeschlossen werden. Es können alle Geräte angeschlossen werden, deren Ausgangspegel ca. 1 Volt beträgt, d.h. alle sogenannten Geräte mit *Line Pegel* Ausgang.

29 Symmetrischer Eingang (Input 1) :

An dieses Buchsenpaar kann ein Quellengerät, das über einen symmetrischen Ausgang mit *Line Pegel* verfügt, angeschlossen werden.

An Pol 1 liegt Masse.

An Pol 2 liegt das nicht invertierte Signal (+) an.

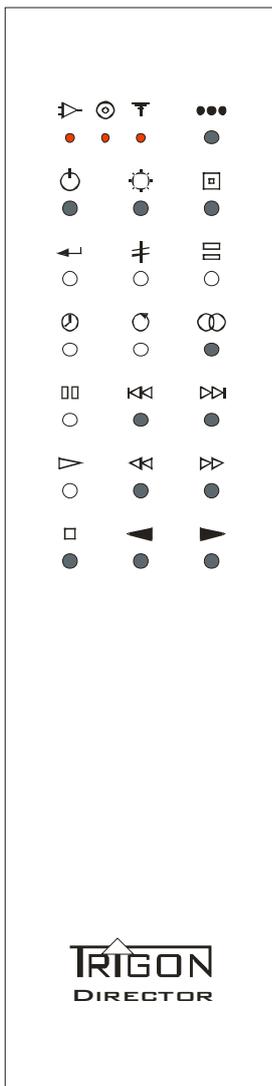
An Pol 3 liegt das invertierte Signal (-) an.

30 Lautsprecheranschluss linker Kanal :

An diese beiden Polklemmen wird das Lautsprecherkabel angeschlossen. Die obere Klemme ist der Pluspol und die untere Klemme der Minuspol. Es sollten keine Lautsprecher mit einer Impedanz von weniger als 3 Ohm angeschlossen werden. Vermeiden Sie jeglichen Kurzschluss dieser Klemmen, da der Vollverstärker sonst Schaden nehmen wird!

3.3 Fernbedienung

Als Zubehör ist für den ENERGY die IR-Fernbedienung **DIRECTOR** erhältlich.



Die Fernbedienung **DIRECTOR** ist eine Systemfernbedienung mit der mehrere Geräte bedient werden können. Für den Vorverstärker **ENERGY** stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Ein/Aus (Standby)** : hiermit wird der Verstärker ein- bzw. ausgeschaltet
- **Display Ein/Aus** : hiermit wird das Display ein- und ausgeschaltet. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet nur noch ein kleiner Punkt hinter der Eingangs LED [2]. Bei einer Bedienung des Gerätes leuchtet für einige Sekunden das Display auf, um den neuen Zustand anzuzeigen.
- **Mode Menue** : hier kann das MODE-Menue aufgerufen werden. Näheres dazu im Kapitel 4.
- **Mono/Stereo** : hier kann auf Mono geschaltet werden. Zur Kontrolle leuchtet zusätzlich LED [5] auf.
- **Kanalwahl +** : pro Tastendruck wird der nächst höhere Eingang angewählt.
- **Kanalwahl -** : pro Tastendruck wird der nächst tiefere Eingang angewählt.
- **Volume +10** : die Lautstärke wird um 10 erhöht
- **Volume -10** : die Lautstärke wird um 10 erniedrigt
- **Mute** : Der Ausgang wird stumm geschaltet. Zur Kontrolle leuchtet ein kleiner Punkt hinter der LED-Anzeige [6] auf
- **Volume +** : Lautstärke erhöhen
- **Volume -** : Lautstärke absenken

Welche Tasten für diese Funktionen zuständig sind, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung vom **DIRECTOR**.

(Bei der Abbildung links sind die für den **ENERGY** relevanten Tasten dunkel hinterlegt.)

4 Die Funktion *MODE*

Wir haben in den Vollverstärker noch weitere Funktionen eingebaut, die Sie im *MODE-Menue* aufrufen können.

Diese Funktionen stehen derzeit in folgender Reihenfolge zur Verfügung:

- Einstellung der Stereobalance
- Einstellung der Anfangslautstärke
- Einstellung der Displayhelligkeit
- Recordausgang aktivieren
- Unity Gain (Überbrückung des Lautstärkestellers)
- Pegelanpassung für jeden Eingang
- Werksgrundeinstellung

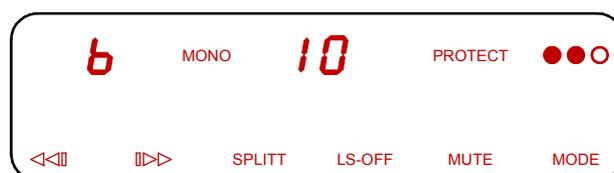
Um in das *MODE-Menue* zu gelangen, müssen Sie die Taste [16] *MODE* drücken. Innerhalb des *MODE-Menus* können mit den Inputtasten [11] und [12] die einzelnen Menüpunkte angewählt werden. Werden innerhalb von ca. 12 Sekunden keine Einstellungen vorgenommen, so wird automatisch wieder in den "normalen" Betriebsmodus zurück geschaltet.

Alle Einstellungen im Menue werden automatisch so übernommen wie Sie sie gerade eingestellt haben, wenn Sie mit den Inputtasten zum nächsten Menüpunkt weiterschalten. Sie können sich innerhalb des Menues mit den Tasten [11] und [12] frei bewegen. Durch erneutes Drücken der *MODE*-Taste kann das *MODE-Menue* jederzeit wieder verlassen werden.

Die Einstellmöglichkeiten werden nachfolgend im Einzelnen beschrieben.

4.1 Einstellung der Stereobalance

Es erscheint folgendes Display:



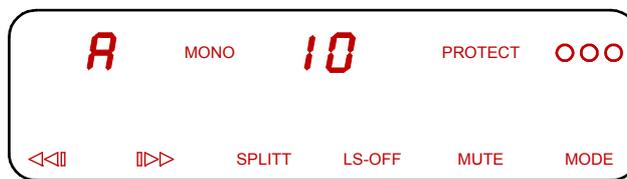
Mit dem Lautstärkeknopf [9] kann die Kanalbalance eingestellt werden. Es leuchtet zusätzlich LED [6] oder LED [8] auf, je nachdem in welche Richtung Sie die Balance verschieben. Das Lautstärkedisplay [4] zeigt Ihnen dabei den Grad der Verschiebung an, wobei die Verschiebung 1dB pro Einheit ausmacht. Es kann eine maximale Differenz von 100dB eingestellt werden. Der eingestellte Wert wird automatisch gespeichert sobald Sie zum nächsten Menüpunkt wechseln oder indem Sie das *MODE-Menue* verlassen.

Die Balanceeinstellung bleibt solange gespeichert, bis sie im Mode Menue wieder aufgehoben wird.

Durch Drücken der Inputtasten [11] bzw. [12] gelangen Sie zum nächsten Menue. Durch Drücken der *MODE*-Taste [16] verlassen sie das *MODE-Menue* wieder.

4.2 Einstellung der Anfangslautstärke

Der **ENERGY** verfügt über eine elektronische Lautstärkeeinstellung. Dieses Verfahren ermöglicht neben der besseren Wiedergabequalität (gegenüber einem konventionellen Potentiometer) auch noch vorteilhafte Sonderfunktionen. Eine davon ist die Einstellmöglichkeit der Anfangslautstärke. Gemeint ist damit der Lautstärkepegel, der sich nach dem Einschalten des Vollverstärkers immer automatisch einstellt. So ist sichergestellt, dass ein eventuell vor dem letzten Ausschalten *hoch* eingestellter Lautstärkepegel nicht sofort auch am Ausgang und damit über die Lautsprecher ertönt. Die Anfangslautstärke können Sie allerdings im *MODE-Menue* selbst voreinstellen. Dazu drücken Sie wieder die Input-Taste [12] und gelangen an zweiter Stelle zum Einstellmodus der Anfangslautstärke.



Ausgehend vom gerade eingestellten Lautstärkewert kann nun durch Drehung am *VOLUME-Drehknopf* die Grundlautstärke eingestellt werden. Der eingestellte Wert wird automatisch gespeichert, sobald zu einem andern Menüpunkt gewechselt wird oder das *MODE-Menue* verlassen wird.

Wollen Sie keine weiteren Einstellungen mehr vornehmen, so verläßt der Verstärker automatisch nach ca. 12 Sekunden das *MODE-Menue* oder Sie drücken kurz die *MODE-Taste* [16].

4.3 Einstellung der Displayhelligkeit

Die Helligkeit des gesamten Display's kann in 99 Stufen voreingestellt werden.



Durch Drehen am *Volume-Knopf* [9] können Sie in diesem Menüpunkt die Helligkeit einstellen. Das Display zeigt Ihnen dabei die gewählte Stufe an.

Durch Drücken der Input-Taste [12] gelangen Sie zum nächsten Menüpunkt.

Wollen Sie dagegen keine weiteren Einstellungen mehr vornehmen, so drücken Sie *Mode-Taste* [16], oder Sie warten bis der Verstärker automatisch nach ca. 12 Sekunden das *MODE – Menue* verläßt.

4.4 Recordausgang aktivieren

Der **ENERGY** verfügt in der Werkseinstellung (Auslieferungszustand) über einen Vorverstärkerausgang. Dieser Ausgang kann allerdings zu einem Record-Ausgang umgestaltet werden.



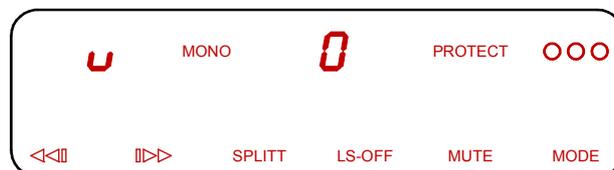
Um den Pre-Ausgang zum Record-Ausgang umzuschalten, drücken Sie in diesem *Menue* den Lautstärkedrehknopf so lange (ca. 3 Sekunden während die LED's [6] und [8] blinken), bis die "0" in der Anzeige [4] auf "1" wechselt.

Die Umstellung ist nun gespeichert und steht solange zur Verfügung, bis nach dem selben Verfahren in diesem *Menue* wieder der Record-Ausgang zum Preamp-Ausgang umgeschaltet wird. Dazu drücken Sie den Lautstärkedrehknopf erneut bis aus der "1" wieder eine "0" wird.

Zum nächsten Menüpunkt gelangt man durch Drücken des Input-Tasters [12]. Das *MODE-Menue* kann wieder durch Drücken des MODE-Tasters [16] verlassen werden oder es wird automatisch nach ca. 12 Sekunden in den Normalmodus gewechselt.

4.5 Einstellung Unity Gain

Bei dieser Einstellung wird der Lautstärkesteller überbrückt. Diese Einstellung wird benötigt, wenn der **ENERGY** innerhalb einer Multikanalanlage betrieben wird.

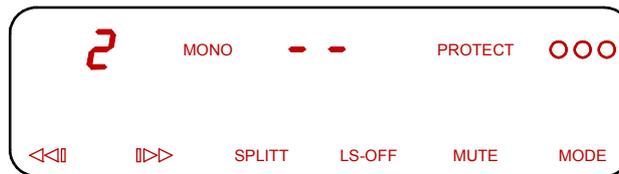


Sobald Sie sich im Modus Unity Gain befinden zeigt die Input Anzeige ein "U" und im Sekundentakt den gerade angewählten Eingang, z.B. "4" an. Mit dem Input-Tasten wählen Sie nun den Eingang an, der auf Unity Gain geschaltet werden soll.

Durch längeres Drücken des Lautstärkeknopfes [9] blinken die beiden LED's [6] und [8] und kurz darauf ändert sich die Anzeige [4] von "0" nach "1". Der Lautstärkesteller ist nun überbrückt. Das Eingangssignal wird jetzt ohne Abschwächung oder Verstärkung direkt an die Ausgangsstufe geführt. Die Lautstärkeeinstellung muß nun am Surround Prozessor vorgenommen werden.

ACHTUNG! Bitte sind Sie vorsichtig beim Aktivieren dieser Einstellung, da ein unbeabsichtigtes Einschalten dieser Funktion während des laufenden Musikprogramms zu einem recht hohen Lautstärkesprung führt.

Die Unity Gain Einstellung bleibt solange im Speicher voreingestellt, bis sie wieder innerhalb dieses Menues durch Drücken des Lautstärkeknopfes aufgehoben wird. Die Unity Gain Einstellung ist immer nur für den Eingang aktiv, bei dem sie eingeschaltet worden ist. Alle anderen Eingänge arbeiten im "normalen" Modus. Es kann nur ein Eingang mit der Funktion Unity Gain belegt werden.



Displaydarstellung Unity Gain eingeschaltet bei Input 2

4.6 Einstellung der Eingangspegel

Manchmal kann es vorkommen, dass die Geräte die Sie an den Vollverstärker anschließen, unterschiedlich "laut" sind und beim Umschalten der Eingänge Lautstärkesprünge entstehen. Der **ENERGY** bietet Ihnen die Möglichkeit die Empfindlichkeit eines jeden Eingang individuell anzupassen.

Im *MODE-Modus* erscheint an sechster Position die Funktion *Eingangspegel*. Mit den *INPUT-Tastern* [11] und [12] können Sie nun den Eingang anwählen, dessen Eingangspegel sie anpassen möchten. Das Display wechselt dabei an Position [2] im Sekundentakt zwischen dem Buchstaben "E" und der Nummer des gerade ausgewählten Eingangs. Mit dem *Volumedrehknopf* [9] können Sie dann den Pegel anheben (nach rechts drehen) oder den Pegel absenken (nach links drehen). Das *Lautstärkedisplay* [9] zeigt Ihnen dabei den Grad der Anhebung/Absenkung an. Bei einer Anhebung leuchtet zusätzlich die rechte LED [8] auf, bei einer Absenkung die linke LED [6].

Es erscheint zunächst folgendes Bild ...



... abwechselnd bei z.B. ausgewählten Input 1:



Nun kann mit dem Lautstärkedrehknopf [9] der Eingangspegel eingestellt werden. Der eingestellte Wert wird automatisch abgespeichert, sobald auf den nächsten Eingang weitergeschaltet wird. So können für jeden Eingang die Eingangspegel separat eingestellt und verglichen werden.

Die Einstellmöglichkeit umfasst einen Bereich von + - 12dB in 0.5dB-Schritten, d.h. 24 Digits (angezeigte Schritte) nach "oben" und 24 Digits nach "unten".

Die Pegelinstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Verstärkers im Speicher dauerhaft gespeichert und können nur durch Überschreiben verändert werden oder wie weiter unten noch beschrieben wird, wieder auf Werkseinstellung "Null" gesetzt werden.

Wollen Sie keine weiteren Pegelinstellungen mehr vornehmen, so verläßt der Verstärker automatisch nach ca. 15 Sekunden das *MODE-Menue* oder Sie drücken wieder kurz den *MODE-Taster* [16]. Um in den nächsten Menüpunkt zu gelangen, drücken Sie den *Input Taster* [12].

4.7 Werksgrundeinstellung

Der **ENERGY** kann in diesem Menue wieder auf die Werksgrundeinstellung eingestellt werden.



Wenn Sie mit den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen im *MODE-Menue* nicht zufrieden sind und die Werkseinstellung wieder herstellen wollen, so drücken Sie innerhalb dieses Menues (Anzeige [2] zeigt ein "n") ca. 3 Sekunden den Lautstärkedrehknopf [9]. Das gesamte Display blinkt einige Male und das *MODE-Menue* wird verlassen. Gleichzeitig wird die Werksgrundeinstellung hergestellt, d.h. die Stereobalance ist Null, die Displayhelligkeit steht auf dem hellsten Wert "99", die Grundlautstärke nimmt den Wert "10" an, alle INPUT-Pegeleinstellungen werden auf "Null" gesetzt und es steht der PRE-OUT (Vorverstärkerausgang) zur Verfügung.

--- Alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden gelöscht! Der **ENERGY** befindet sich wieder im Grundmodus (Werkseinstellung). ---

Wenn Sie die Werkseinstellung nicht aktivieren wollen, drücken Sie den *MODE-Taster* und verlassen dadurch das *MODE-Menue*.

5 Was tun, wenn...

In diesem Kapitel wollen wir Ihnen mit ein paar Hinweisen die Lokalisierung und Beseitigung kleiner Störungen erleichtern.

5.1 ... sich gar nichts tut?

Ist der Netzstecker richtig eingesteckt? - *Stecker ordnungsgemäß einstecken.*

Liegt an der verwendeten Netzsteckdose auch die Netzspannung an, oder hat eventuell die Haussicherung angesprochen? - *Haussicherung überprüfen.*

Ist die interne Feinsicherung durchgebrannt? - *Gerät zum Service einschicken.*

Ist der Netzschalter auf der Rückseite eingeschaltet? – *Netzschalter einschalten.*

5.2 ... man nichts hört?

Ist der richtige Eingang angewählt? - *Den zu hörenden Eingang anwählen.*

Liefert die Quelle überhaupt ein Signal? - *Auf einen anderen benutzten Eingang umschalten und prüfen, ob dieser funktioniert. Ist dies der Fall, stimmt etwas mit der anderen Quelle nicht. - Überprüfen Sie die Quelle.*

Ist die MUTE-Funktion aktiviert? - *Nochmals MUTE auf der Fernbedienung drücken, oder einfach die Lautstärke verändern.*

Hat auf das Gerät eine elektrostatische Entladung stattgefunden? – *Manchmal kann es vorkommen, insbesondere in den Wintermonaten, wenn die Raumluftfeuchtigkeit gering ist, dass sich Ihre Kleidung elektrostatisch auflädt und diese elektrostatische Spannung beim Berühren des Vollverstärkers schlagartig abgebaut wird. Bei solchen Entladungen kann es vorkommen, dass der im ENERGY integrierte Mikroprozessor "abstürzt", ganz ähnlich wie dies auch bei Computern passiert. In diesem Fall kann es sein, dass der ENERGY die Ausgangsrelais abschaltet oder gar nicht mehr reagiert. Trennen Sie den ENERGY für ca. 30-60 Sekunden vom Stromnetz, indem Sie den Netzschalter auf der Rückseite des Gerätes ausschalten. In der Regel funktioniert das Gerät danach wieder einwandfrei.*

5.3 ... es brummt?

Sind die Anschlußleitungen wackelfrei und fest eingesteckt? - *Anschlusskabel überprüfen.*

Manchmal kann es durch Mehrfacherdungen zu sogenannten Brummschleifen kommen. Um diesem Problem abzuweichen, benötigt man einige Erfahrung. Wir empfehlen Ihnen daher, sich diesbezüglich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung zu setzen.

Es brummt nur, wenn der Tuner, der Videorecorder oder der Fernseher mit dem Vorverstärker verbunden wird. - *Alle diese Geräten sind mit einer Antenne verbunden, die wiederum selbst geerdet ist. So kommt es wieder zu einer sogenannten Brummschleife, die aber in diesem Falle einfach durch die Verwendung eines Mantelstromfilters, der in die Antennenzuleitung geschaltet wird, beseitigt werden kann. Solche Mantelstromfilter sind für wenig Geld in gut sortierten HiFi-, Radio- und Fernsehfachgeschäften erhältlich.*

5.4 ... die Fernbedienung nicht reagiert?

Arbeitet die Fernbedienung gerade im Vorverstärkermodus? - *Auf der Fernbedienung die Taste PREAMP drücken. Jetzt ist die Fernbedienung für den Verstärker eingestellt.*

Sind die Batterien leer? - *Neue Batterien einlegen.*

Ist der Abstand zu groß? - *Abstand verringern. Auch IR-Fernbedienungen haben nur eine begrenzte Reichweite, bei vollen Batterien allerdings bis zu acht Metern.*

Beeinträchtigt zu helles Sonnenlicht die Empfängersonde, geht die Reichweite ebenfalls zurück. - *Direktes Sonnenlicht vermeiden!*

6 Technische Daten

Ausgangsleistung	: 2x 70Watt an 8 Ohm, 2x 100Watt an 4 Ohm
Übertragungsbereich	: 2Hz – 150KHz (- 3dB)
Klirrfaktor	: < 0.02 %
Übersprechdämpfung	: < 80 dB (1kHz)
Geräuschspannungsabstand	: < 96 dBA
Eingänge	: 6x Cinch + 1x XLR
Eingangsimpedanz	: 47kOhm
Ausgänge	: 1x Speaker , 1x Preamp (oder 1x Record) 1x : Kopfhörer
Ausgangsimpedanz	: Line Cinch und XLR jeweils 47 Ohm
Kopfhörerausgang	: 1x Klinke 6.3mm > 32 Ohm
Zubehör	: IR-Fernbedienung
Gewicht	: 14 kg
Abmessungen	: 440 x 85 x 360 mm (BxHxT)
Garantiezeit	: 3 Jahre

Änderungen vorbehalten

Herstellung und Konstruktion:

TRIGON ELEKTRONIK GMBH

Crumbacher Straße 60
D-34277 Fuldabrück-Bergshausen
Tel. +49 (0) 561/20753880
Fax +49 (0) 561/20753888
Email trigon@trigon-audio.de
Web www.trigon-audio.de

Vertrieb (Deutschland):

LivingAudio
Music Components

Stettiner Straße 8
D-35083 Wetter
Tel. +49 (0) 6423/969 0 474
Fax +49 (0) 6423/969 0 476
Email Mail@LivingAudio

Trigon, 29.03.2010